

Linz, 17. Oktober 2016 / SIP

Chancen nutzen – Neues schaffen

Neue öö. Initiative treibt Digitalisierung in der Medizintechnik voran

Bei der Auftaktveranstaltung „DIGITAL MEDTECH – be inspired!“ am 13. Oktober im Ars Electronica Center in Linz stellten der Medizintechnik- und IT-Cluster der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria erstmals die Initiative Digital MedTech (IDM) vor. Die Initiative vernetzt Medizintechnik- und IT-Unternehmen, um neue Produkte, Projekte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle in der Medizintechnik zu schaffen. Konkret werden Unternehmen auf ihrem Weg zum digitalen Medizinprodukt unterstützt.

Bei der Veranstaltung sprachen Pioniere auf dem Gebiet der digitalen Medizintechnik- und IT-Experten aus Österreich über die immensen Chancen und Möglichkeiten von Digitalisierung in der Medizintechnik.

Im Eröffnungstalk sprachen Wirtschaftslandesrat Michael Strugl, Michael Farthofer (Consultant und Gesellschafter CCS Akatech, Beiratssprecher Medizintechnik-Cluster) und Willibald Salomon (CEO CGM Clinical Österreich, Beiratssprecher IT-Cluster) über die Wichtigkeit der Interdisziplinarität - der Vernetzung von IT- und Medizintechnik-Unternehmen, um die Medizintechnik in Oberösterreich weiterzuentwickeln.

Anschließend präsentierten die Projektmanager Andreas Wögerer (MTC) und Michael Lettner (ITC) die Initiative Digital MedTech mit den Aktivitäten für das Jahr 2017. Die Initiative startet am 2. Februar 2017 mit einem Workshop zur Ideen- und Kooperationsfindung unter dem Titel „Innovation Day – creating ideas“. Im Mai geht es mit Partnerunternehmen auf eine 2-Tages-Reise nach Erlangen. Geplant sind eine Besichtigung von Siemens Healthcare und ein gemeinsamer Workshop mit dem Medical Valley EMN e.V.

Nach dem zweiten Innovation Day am Kepler Universitätsklinikum im Juni, startet die Initiative am 21. September 2017 erstmals exklusive Expertensprechstunden zum Thema „Digitalisierung in der Medizintechnik“. Vier IT- und Medizintechnik-Experten stehen etablierten Unternehmen, Start-ups und Ein- bzw. Umsteigern in die digitalisierte Medizintechnik je eine Stunde fachlich für Fragen zur

Pressemitteilung

Verfügung Die DIGITAL MEDTECH, die größte Fachveranstaltung der Initiative, findet als Jahreshighlight am 30. November 2017 statt.

Revolution in der Medizintechnik bahnt sich an

Die Experten Michael Farthofer (Consultant und Gesellschafter CCS Akatech, Beiratssprecher MTC), Willibald Salomon (CEO CGM Clinical Österreich, Beiratssprecher ITC), Roland Rott (General Manager Women's Health Ultrasound & IT, GE Healthcare), Stefan Sauermann (Studiengangleitung Biomedical Engineering Services, FH Technikum Wien), Christoph Bauchinger (CIO Oö. Gesundheits- und Spitals-AG) und Stephan Famler (Technikkordinator Oö. Gesundheits- und Spitals-AG) demonstrierten, mit welchen rasanten Schritten wir uns auf die digitalisierte Medizintechnik zubewegen.

Roland Rott betonte, dass sich eine Revolution in der Medizintechnik anbahnt. Verantwortlich für eine digitalisierte Medizintechnik sind unter anderem sinkende Budgets, ein Generationenwechsel und die vorhandene moderne Technologie. In der Medizintechnik ergeben sich somit große Chancen für Neueinsteiger und massive Kompetenzerweiterungen für etablierte Medizintechnik-Unternehmen.

Die digitalisierte Zukunft der Bildgebung bestaunen

In drei Best Practice Beispielen präsentierten Medizintechnik- und IT-Unternehmen sowie Institutionen neue Chancen und disruptive Ansätze am Medizintechnik-Markt. Franz Fellner (Zentrale Radiologie, Kepler Universitätsklinikum, Med Campus III.) und Klaus Engel (Principal Key Expert Visualization, Siemens Healthcare) stellten unter dem Titel „Medical Imaging goes to the Movies – the Future of Visualization“ die Revolution in der Bildgebung in der Medizintechnik und die daraus ungeahnten Möglichkeiten für Mediziner und Patienten vor. „Cinematic Rendering“ nennt sich die neu entwickelte Software von Siemens Healthcare mit der medizinische Bilddaten aus CT und MRT fotorealistisch dreidimensional visualisiert werden. Die Software ist bald auf dem Medizintechnik-Markt und soll zukünftig bessere Diagnosen ermöglichen, die Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten erleichtern und beispielsweise Chirurgen bei der Einschätzung von Distanzen und Größenverhältnissen unterstützen.

Prof. Franz Fellner (Zentrale Radiologie, Kepler Universitätsklinikum, Med Campus III.) nutzt die neue Software bereits in der Praxis und hält seine Basisanatomie-Vorlesungen für Studenten bereits

Pressemitteilung

im Deep Space. Die Visualisierungen von Franz Fellner und Klaus Engel waren anschließend für alle TeilnehmerInnen im Deep Space 8K des AEC zu bestaunen.

Über die Initiative Digital MedTech (IDM) des Medizintechnik- & IT-Clusters

Mit der Initiative „Digital MedTech (IDM)“ haben sich der Medizintechnik-Cluster (MTC) und der IT-Cluster (ITC) der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria zum Ziel gesetzt, Gesundheitseinrichtungen, Medizintechnik- und IT-Unternehmen zu vernetzen, damit neue Produkte, Projekte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle entstehen. Die Initiative Digital MedTech begleitet seine Partnerunternehmen auf ihrem Weg zum digitalen Medizinprodukt. Die Maßnahmen erstrecken sich u.a. von der Unterstützung bei der Ideenfindung über eine gemeinsame Projektentwicklung bis hin zur Planung und Umsetzung von Marketing- und Vertriebsmaßnahmen.

www.digital-medtech.at

Über den Medizintechnik-Cluster (MTC)

Der Medizintechnik-Cluster der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria ist die zentrale Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Medizin. Ziel ist es, die rund 235 Partner im Bereich der Medizintechnik zusammenzuführen und gemeinsame Projekte zu initiieren. Seit Bestehen des Clusters (2002) konnten bereits 50 Ideen der MedTech-Branche in Cluster-Kooperationsprojekten mit 177 Partnerbetrieben erfolgreich umgesetzt werden.

Ausgehend vom zentralen Thema der Medizintechnik fokussiert der Cluster seine Aktivitäten auf 3 Schwerpunkte: MedTech.Transfer (mit der Initiative MedTech.Transfer), MedTech.IT (mit der Initiative Digital MedTech) und MedTech.Ein- & Umstieg (im Wesentlichen: Regularien).

www.medizintechnik-cluster.at

Medien-Kontakt & Nähere Informationen

Business Upper-Austria

Medizintechnik-Cluster

Melanie Sipos

Telefon: +43 732 79810 – 5158, melanie.sipos@biz-up.at

Bilder



Bild 1: VOG_0825.JPG

V.l.: Im Eröffnungstalk sprachen Willibald Salomon (CGM Clinical Österreich), Michael Farthofer (CCS Akatech) und Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl mit Andreas Wögerer (Business Upper Austria) über die digitalisierte Medizintechnik.

Bildquelle: Business Upper Austria / Florian Voggeneder



Bild 2: VOG_0939.JPG

Bildtext: Roland Rott mit seinem Vortrag zu „how GE is driving the transformation“

Bildquelle: Business Upper Austria / Florian Voggeneder



Bild 3: VOG_1142.JPG

Bildtext: TeilnehmerInnen und Kooperationspartner tauschten sich intensiv aus.

Bildquelle: Business Upper Austria / Florian Voggeneder